

22. Regionaltag findet großen Anklang

HEILBRONN Die Region Heilbronn-Franken präsentierte sich am Samstag beim 22. Regionaltag in der Heilbronner Innenstadt in ihrer ganzen Vielfalt. Das Fest der Begegnung zog Tausende an. Vor dem Fest schlugen Vertreter des Veranstalters, der Bürgerinitiative Pro Region, ernsthafte Töne an. Vor allem in der Bildungs- und Hochschulpolitik gebe es viel Nachholbedarf, um auch in Zukunft als Wirtschaftsstandort konkurrenzfähig zu sein, so der Tenor. Peter Frankenberg, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Dieter-Schwarz-Stiftung, befürchtete in seinem Festvortrag, dass Deutschland durch die Trägheit der Regierungen Megatrends wie Mobilitätswandel hinterherläuft, statt sie aktiv zu prägen. Ihm fehlt ein Ruck, der durch das politische Berlin gehen müsste, um den Anschluss nicht zu verlieren. Rudolf Luz, stellvertretender Pro-Region-Vorsitzender, appellierte an alle Akteure in der Region, an einem Strang zu ziehen. *mut*

Seite 28



Heimatverbunden und weltoffen: die Hohenlohe Highlanders Pipes and Drums beim Regionaltag auf dem Heilbronner Kiliansplatz.

Foto: Andreas